

Ein außergewöhnliches Alphabetbuch

■ A wie Apfel, B wie Baum – jeder kann sich mit Sicherheit noch an seine erste Fibel erinnern, die uns die Welt der Wörter und des Begreifens eröffnete. Welche gestalterischen Möglichkeiten in dieser ersten Begegnung mit den Buchstaben stecken, beweist Sophie Schmid, Absolventin der FH München, mit ihrer Diplomarbeit.

Von A
bis Z
für
groß
und
klein



An Unusual Alphabet Book

■ A for Apple, B for Baby – we can all remember our first alphabet book and the way it opened up for us a whole world of words and understanding. The design possibilities contained in this first encounter with letters of the alphabet are shown by Sophie Schmid, a graduate of Munich University, in her diploma work.

Stellte in unserer Kindheit noch jeder Buchstabe eine oftmals unüberwindbare Herausforderung dar, so ist heute für uns, im täglichen Umgang mit der Sprache, nur noch das Wort von Bedeutung. Eine Auseinandersetzung mit dem einzelnen Schriftzeichen findet nicht mehr statt. Gerade deshalb haben sich seit jeher Künstler der Aufgabe angenommen, den Buchsta-

ben durch aufwendig gestaltete Alphabetbücher stärkeres Gewicht zu verleihen. Diese Fibeln haben sich im Laufe der Zeit durch die gesellschaftliche Entwicklung in ihrem Erscheinungsbild und Anspruch stark gewandelt. Sie sind farbenfroher, lockerer und pädagogisch wertvoller geworden. Der Spaß am Lernen steht im Vordergrund. Sophie Schmid liefert hierfür mit ihrer

Diplomarbeit ein herausragendes Beispiel. Ihrem Studienschwerpunkt entsprechend, widmete sich die Studentin nach dem Grundstudium intensiv der Illustration. So war es nur logisch, daß ihre Abschlußarbeit im Bereich der Buchgestaltung angesiedelt war. Sophie Schmid sah es als Herausforderung, ein außergewöhnliches Alphabetbuch zu schaffen, das über den üblichen Rahmen

use of language, it is only words that have meaning? We don't concern ourselves any more with the individual letters.

Artists have long fought against this and tried to give the alphabet much greater significance through elaborate letter designs. Through time and social change these alphabet primers have altered in appearance and style. They are much more colourful, freer and pedagogically more suitable. The focus is on the fun of learning.

Sophie Schmid's diploma work is an outstanding example of this. Following her inclinations she specialised in illustration after completing the foundation course, and so it was logical that in her diploma work she should concentrate on the area of book design. Sophie Schmid took up the challenge of designing an different kind of alphabet book that would go far beyond the general framework for such works. She called her work, temptingly, »Von ausgeschlafenen Ameisen, höchst humorlosen Hühnern, friedlichen Feministinnen und einigen anderen«. The title gives a foretaste of the most unusual aspect in the book, the text, which takes the form of alliterations through the whole alphabet. Here we find »Charlie Chaplin chauffeuert by Chinamen« and »bald, bearded, big-bellied barbarians bearing balloons«. Each alliteration tells a part of a story. The imagination of the reader then fills in the rest.

The idea behind it was to encourage children and parents beyond just reading out a text to actually continuing the story together, and in this way to make learning fun. The many, original illustrations are in any case an

X-beliebige X-beinige X-Chromosomen



Jahre in jahraus jagen johlende Joggerinnen jungfräuliche Juristen

Jahrgang • Born: 1969

Bevorzugte Arbeitsbereiche •

Preferred areas:

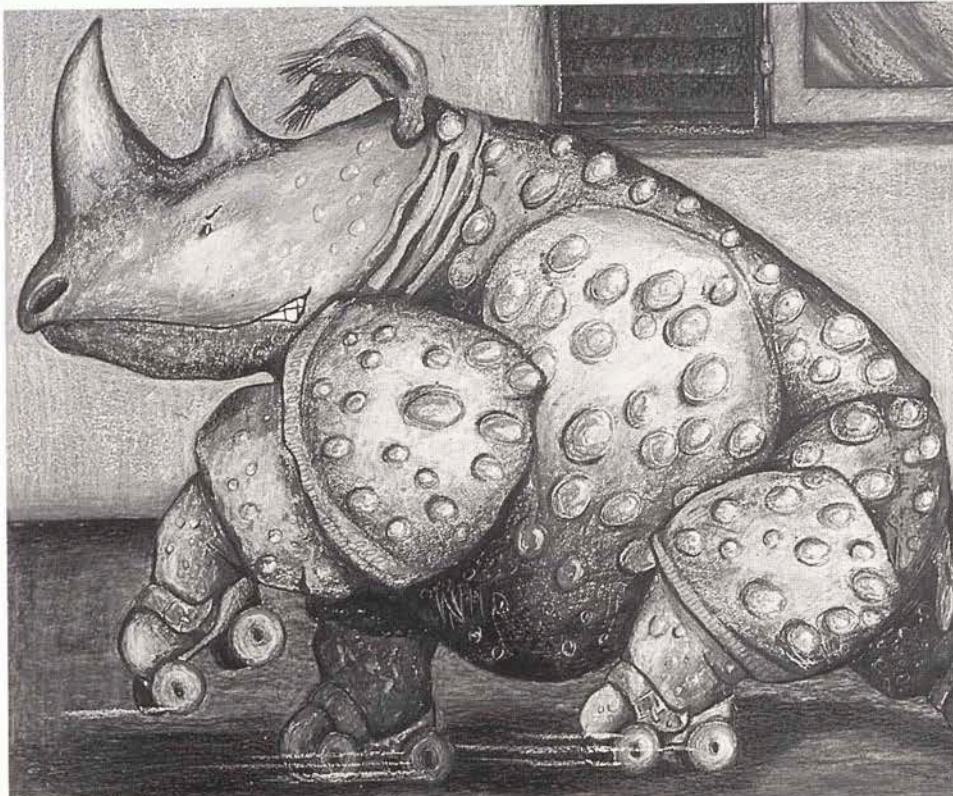
- Buchillustration und -gestaltung, Zeitschriftenillustration
- Book illustration and design, magazine illustration

Bevorzugte Arbeitstechniken •

Preferred Techniques:

- Radierung, Aquarell, Collage, Tinte und Feder
- Etching, water-colours, collage, pen and ink

Opa organisierte Operation Osterhase



Richtig risikofreudige Rhinocerose rollern regelmäßig rückwärts

der bisher erschienenen Fibeln hinausgehen sollte. »Von ausgeschlafenen Ameisen, höchst humorlosen Hühnern, friedlichen Feministinnen und einigen anderen« lautet der verheißungsvolle Titel dieses Werkes. Am ungewöhnlichsten dürfte wohl der Text sein, der sich in Form von Alliterationen durch das gesamte Alphabet zieht. Hier »entführen echt energische Einbrecher eiligst einen einsamen Eismann«, »schauffieren cineastische Chinesen Charlie Chaplin« und »beschlagnahmen Banden barhäuptiger, bärtiger, bauchiger Barbaren brüllend bunte Ballons«. Jede Alliteration erzählt einen Ausschnitt einer Geschichte. Es bleibt der Fantasie des Lesers überlassen, diesen auszubauen.

Es war die Idee von Sophie Schmid, Eltern und Kinder anzuregen, das reine Vorlesen durch gemeinsame Weiterführung der Texte zu ersetzen und so spielerisch zu lernen. Die zahlreichen, originellen Illustrationen regen ohnehin bereits die Fantasie des Betrachters an. Vielleicht wird sich der eine oder andere in einer Figur oder Szene wiederfinden. Unterschiedlichste Techniken in der Bildumsetzung garantieren, daß beim Durchblättern des Buches keine Langeweile aufkommt.

Jedem, der schon einmal versuchte, eine aussagekräftige Alliteration zu bilden, dürfte bewußt geworden sein, welches kreative Durchhaltevermögen für das gesamte Alphabet nötig ist. Es ist der Illustratorin auf überzeugende Weise gelungen, ein höchst abwechslungsreiches Werk zu gestalten, das den Leser mit Spannung dem nächsten Buchstaben entgegenfiebern läßt.

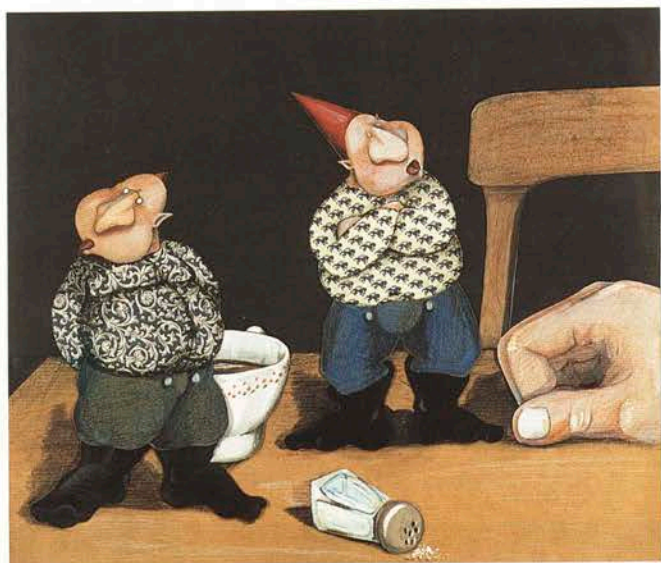
Sophie Schmid beweist mit ihrer Diplomarbeit, daß sie die unterschiedlichsten Techniken beherrscht und diese gezielt und effektiv einsetzen kann. Mit Witz, Ironie und Leichtigkeit verschmelzen Text und Bild zu einer wunderbaren Einheit.

Die große Resonanz auf der Diplomasstellung hat gezeigt, daß Sophie Schmid mit ihrem Alphabetbuch neue Zeichen gesetzt hat. Es bleibt zu wünschen, daß sie weiterhin die Möglichkeit hat, ihr kreatives Potential auf die ihr eigene Weise voll auszuschöpfen.

Do you remember when we were young, how every letter seemed such a big challenge, whereas today, in our daily

invitation to give free rein to the imagination. Perhaps the readers will even identify with one or the other of the figures. A wide range of techniques in producing the pictures guarantee continual interest throughout the book.

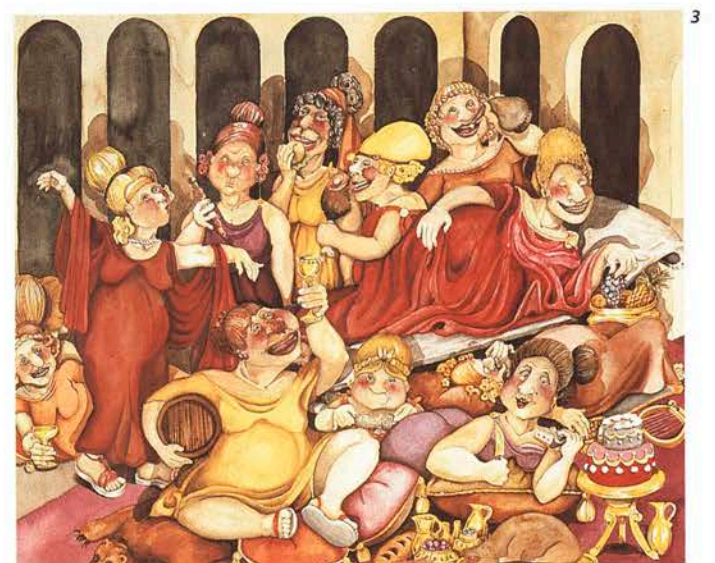
Anyone who has ever tried to make up a convincing-sounding alliteration for himself will know just what level of creative consistency is needed to carry this through the whole alphabet. This illustrator has done it very successfully, creating a book that is rich in variety and one that has the reader turning the pages eagerly to the next letter.



1



2



3

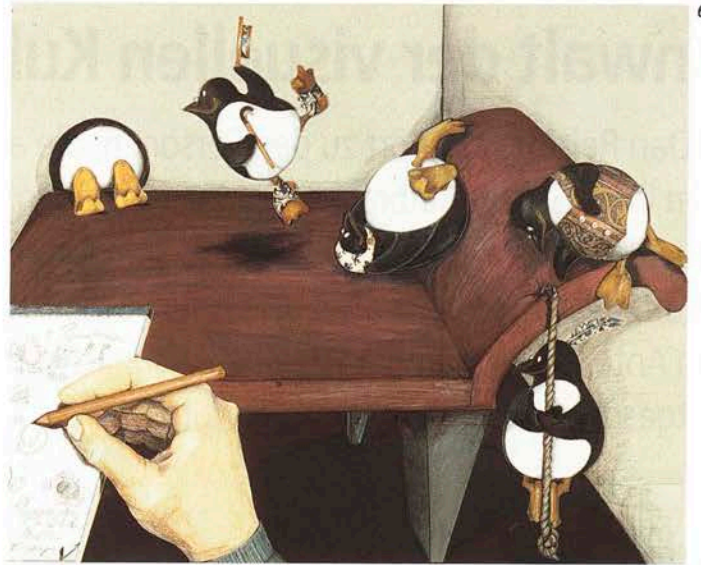


4

Her diploma work shows that Sophie Schmid masters a wide range of techniques and can use them very effectively for her aims. Text and pictures are combined with wit, irony and a light touch to produce a wonderful whole.

The interest shown at the diploma exhibition has shown that Sophie Schmid has set new standards and directions with her alphabet book. One can only hope that she will continue to have the opportunity to fully exploit her creative potential in her own way.

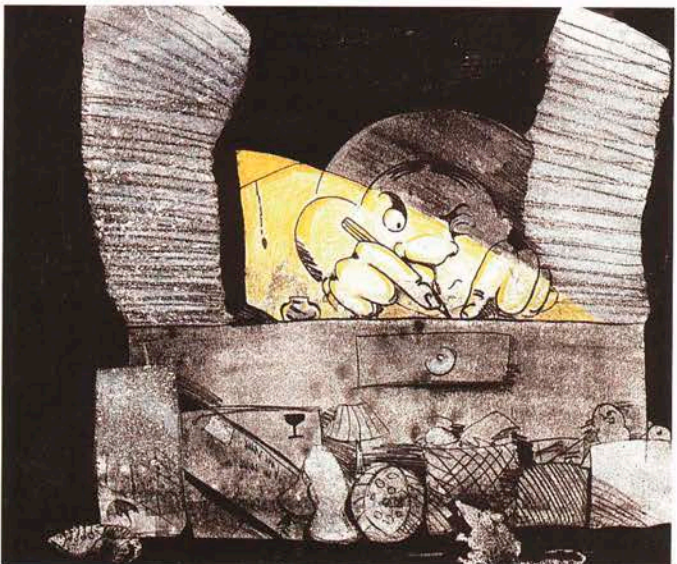
Fritz Lüdtker



6



7



5

- 1 Zwei Zwerge zeigen zwei Zynikern zwei Zungen
- 2 Dicke, dunkelgrüne, durchtriebene Drachen drängeln durch die Dunkelheit
- 3 Friedliche Feministinnen feiern feudale Freßgelage
- 4 Montags macht mein Monster meistens Mittagsschlaf
- 5 Unser ungebetener Untermieter unternimmt unzählige Urkundenfälschungen
- 6 Paranoide Pinguine provozieren perplexen Psychologen
- 7 Intrigante Internisten inszenieren immer inmitten intakter Innereien Infarkte